



Mein grüner Plan
**Garten-Planer für's
ganze Jahr**

Pia Eis 
GARTENBÄUERIN





Lagerobst kontrollieren

Äpfel und Birnen lose auflegen.

Eventuell Papier wechseln, auf schwarze Stellen kontrollieren.



Wurzelgemüse kontrollieren

Nicht zu feucht und nicht zu trocken aber dunkel. Kübel ausleeren, auf faulige Stellen kontrollieren, Kübel wieder fest verschließen.



Vogelfutterhäuschen reinigen

Mit einer groben Bürste Verunreinigungen runterbürsten, im Warmen trocknen lassen und wieder mit Körnern befüllen.



Eingewinterte Kübelpflanzen

Auf Schädlinge kontrollieren. Läuse lassen sich abwischen. Etwas gießen, nicht düngen!



Kübelpflanzen im Freien

An frostfreien Tagen etwas gießen. Meist vertrocknen sie eher, als sie erfrieren.



Gemüsebeet

In einem ruhigen Moment, Gedanken über den Gemüseverbrauch der Familie machen.

Welches Gemüse essen wir gerne?

Welches Gemüse machen wir gerne haltbar?

Welches Gemüse möchte ich ausprobieren?

Eine Liste anlegen mit benötigten Samen und Pflanzen.



Gartengestaltung

Möchte ich etwas umgestalten?

Notizen





Chilis, Paprika

Auf einem hellen, warmen Fensterplatz vorziehen. Aber nur, wenn dann ein kühler heller Platz zum Weiterwachsen vorhanden ist.



Obstbäume

Altes eingetrocknetes Obst entfernen.

Zitrusbäumchen raus

Zitrusbäumchen leiden oft im Winterquartier. An einer geschützten Stelle kann man sie schon ins Freie stellen. Nur bei starkem Frost ab ca -4° Grad wieder reinstellen.



Vertrocknetes, verblühtes Abschneiden

Auch wenn es nicht schön aussieht, bietet es Unterschlupf für die Gartennützlinge. Wenn kein tiefer Frost mehr angesagt ist, dann erst sauber machen.



Kübelpflanzen im Freien

Vorsichtig an die Sonne gewöhnen und an hellen Tagen ein wenig auspacken. Am Abend Frostschutz wieder schließen, nicht vergessen!



Gemüsebeet

Zwiebel, Spinat, Wintersalate sind zu ernten



Gartengestaltung

Für die Gartengestaltung die Sonne beobachten. Am Besten eine Skizze mit Haus und Garten machen und beobachten, wo die Wintersonne die Erde erwärmt. Dort ist der beste Platz für Frühlingsblüher.



Notizen



März



Chilis, Paprika

Auf einem hellen, warmen Fensterplatz vorziehen. Aber nur, wenn dann ein kühler heller Platz zum Weiterwachsen vorhanden ist.



Obstbäume

Altes eingetrocknetes Obst entfernen.



Zitrusbäumchen raus

Zitrusbäumchen leiden oft im Winterquartier. An einer geschützten Stelle kann man sie schon ins Freie stellen. Nur bei starkem Frost ab ca -4° Grad wieder reinstellen.



Vertrocknetes, verblühtes Abschneiden

Auch wenn es nicht schön aussieht, bietet es Unterschlupf für die Gartennützlinge. Wenn kein tiefer Frost mehr angesagt ist, dann erst sauber machen.



Kübelpflanzen im Freien

Vorsichtig an die Sonne gewöhnen und an hellen Tagen ein wenig auspacken. Am Abend Frostschutz wieder schließen, nicht vergessen!



Gemüsebeet

Zwiebel, Spinat, Wintersalate sind zu ernten



Gartengestaltung

Für die Gartengestaltung die Sonne beobachten. Am Besten eine Skizze mit Haus und Garten machen und beobachten, wo die Wintersonne die Erde erwärmt. Dort ist der beste Platz für Frühlingsblüher.

Notizen



März

Frühlingsblüher

Vorsichtig um die Zwiebelblumen noch alte Pflanzen abschneiden.

Stauden schneiden

Nun kann endlich groß Aufgeräumt werden. Alles Vertrocknete kann abgeschnitten werden.

Lavendel

Muss jährlich 1 Hand breit über den Boden abgeschnitten werden, sonst verholzt er.

Rosen

Zierrosen zurück schneiden, vorher Anleitung ansehen. Wildrosen (Hagebutten) verjüngen, alte dunkle Triebe bodennah abschneiden.

Sommerflieder und Mönchspfeffer

Blüht nur am 1jährigen Trieb, jetzt noch schneiden.

Gemüsebeet

Mulchdecke auf den Kompost geben und das Beet ist für das Bepflanzen bereit.

Neu einpflanzen

Obstbäume, Sträucher, Beeren, Stauden können sehr gut neu eingepflanzt werden.

Ziergräser

Die Schnürung öffnen und das Gras zurückschneiden. Es treibt von unten neu aus.



März

Frühlingsblüher

Vorsichtig um die Zwiebelblumen noch alte Pflanzen abschneiden.

Stauden schneiden

Nun kann endlich groß Aufgeräumt werden. Alles Vertrocknete kann abgeschnitten werden.

Lavendel

Muss jährlich 1 Hand breit über den Boden abgeschnitten werden, sonst verholzt er.

Rosen

Zierrosen zurück schneiden, vorher Anleitung ansehen. Wildrosen (Hagebutten) verjüngen, alte dunkle Triebe bodennah abschneiden.

Sommerflieder und Mönchspfeffer

Blüht nur am 1jährigen Trieb, jetzt noch schneiden.

Gemüsebeet

Mulchdecke auf den Kompost geben und das Beet ist für das Bepflanzen bereit.

Neu einpflanzen

Obstbäume, Sträucher, Beeren, Stauden können sehr gut neu eingepflanzt werden.

Ziergräser

Die Schnürung öffnen und das Gras zurückschneiden. Es treibt von unten neu aus.

April

Frühlingslieder

Aus Flieder große Blumensträuße für Vasen machen, dann hat man nächstes Jahr wieder eine Blütenpracht.

Wilde Tulpen

Die kleinen wilden Tulpen vermehren sich dankbar. Bei großen Tulpen Samenstände abschneiden und Blätter einziehen lassen.

Kompost

Komposthaufen umsetzen und frischen Kompost auf Hochbeete und unter Beerensträucher verteilen.

Stauden

Blühende Stauden und Gräser lassen sich jetzt besonders gut durch Stockteilung vermehren.

Gemüsebeet

Die ersten Pflänzchen von Unkraut befreien. Achtung mit großer Wahrscheinlichkeit ist das Unkraut ein Wildkraut und schmeckt hervorragend.

Schnecken

War der Winter mild, werden die Nacktschnecken (Achtung: Den Tigerschneegel eindeutig erkennen und schützen!!) wahrscheinlich zur Plage werden. Im Gemüsebeet ein Holzbrett auflegen und täglich am Vormittag die Schnecken absammeln. Auch Eigelege unter Steinen immer absammeln.

Mai

Bau ´ mi im Aprü und i kum waun i wü,
bau mi im Mai und i kum glei.

Viele Gemüsesamen brauchen einen warmen Boden zum Keimen, deshalb im Mai anbauen.

Paradeier, Chili, Gurken, Paprika, Zucchini
Bitte auf die Eisheiligen warten und danach erst alle Pflanzen raussetzen. In jeder frostige Nacht erfrieren sie gnadenlos.

Mulchen

Mit dem Rasenmähen gewinnt man wieder Mulchmaterial. Damit wird jede nackte Erde abgedeckt.

Blumenwiese

Jetzt steht die Entscheidung an, Naturrasen abmähen oder nur mehr Wege durch die werdende Blumenwiese mähen.

Rhabarber

Die Stiele nicht abschneiden, von unten herausdrehen. Die riesigen Blätter eignen sich hervorragend zum Mulchen

Paradeiser

Nicht aufs regelmäßige entgeizen und aufbinden vergessen.

Frühlingsblüher im Topf

Nicht wegschmeißen, wenn sie verblüht sind. Einfach unter Hecken setzen.



Juni

Mulchen

Mit dem Rasenmähen gewinnt man wieder Mulchmaterial. Damit wird jede nackte Erde abgedeckt. Auch der Komposthaufen freut sich auf einen Mulchdecke.

Blumenwiese

Jetzt steht die Entscheidung an, Naturrasen abmähen oder nur mehr Wege durch die werdende Blumenwiese mähen. Eine Blumenwiese muss nur 2mal im Jahr gemäht werden. Einmal nach der ersten großen Blüte (Margeriten, Salbei) und im späten Herbst.

Rhabarber

Die Stiele nicht abschneiden, von unten herausdrehen. Die riesigen Blätter eignen sich hervorragend zum Mulchen

Paradeiser

Nicht aufs regelmäßige entgeizen und aufbinden vergessen.

Frühlingsblüher im Topf

Nicht wegschmeißen, wenn sie verblüht sind. Einfach unter Hecken setzen.

Kräuter

Am 25. Juni ist Johannistag, das wird das Johanniskraut geerntet. Kräuter sollen an sonnigen Vormittagen, nach 3 Tagen Sonnenschein, geerntet werden. Büschelweise an schattigen Orten aufhängen zum Trocknen.

July

Gießen

Richtig gießen ist gerade im heißen Sommer wichtig. In den Morgenstunden reichlich gießen, wenn die Pflanzen hängende Blätter aufweisen. Nicht mehr gießen, wenn die Sonne auf die Blätter scheint.

Gießen am Abend fördert die Schneckenmobilität und das die ganze Nacht!

Mulchen

Regelmäßig die Mulchschicht erneuern.

Wintergemüse

Wenn schon Platz im Gemüsebeet frei geworden ist, kann man schon an Wintergemüse denken.

Brombeeren

Die langen blühenden Triebe der Brombeeren gut aufbinden, damit man sie besser ernten kann.

Beerensträucher

Mulchen und Gießen der Beerensträucher fördert das Fruchtwachstum. Gerade bei Himbeeren sind große Früchte praktischer zu pflücken.

Paradeiser

Große Triebe, die man übersehen hat, mit einer Schere abzwicken. Sie sind so spät drann, dass sie in unserem Klima nicht mehr reif werden, nur mehr die Pflanze entkräften.

Miniteiche

Regelmäßig auffüllen nicht vergessen.

August

Erntezeit

Auf einmal wird alle gleichzeitig reif. Wer keine Zeit hat, alles zu verarbeiten, kann zb. Zucchini, Paradeiser, Paprika einfrieren und später einkochen. Obst genauso.

Mulchen

Regelmäßig die Mulchschicht erneuern. Mulchmaterial ist fast alles was im Garten an Grünschnitt anfällt. Brennnessel, Gras, große Blätter von Stauden.

Wintergemüse

Weiter Wintergemüse anbauen und die letzten Pflanzen einsetzen. Dazwischen wieder mulchen.

Kräuter

Blattkräuter regelmäßig ernten, Zitronenmelisse unbedingt vor der Blüte, da die Blätter sonst Geschmack verlieren.

Gurken

Anfang August kann man nochmal Gurken anbauen.

2 jährige Kräuter

Kümmel und Fenchel sind 2 jährig. Am Besten Platz markieren, damit man nicht auf sie vergisst.

Gestaltungsfrage:

Habe ich genug Schattenplätze im Garten?



September

Gartengestaltung

Die Herbstzeit ist Umgestaltungszeit. Ideen die über den Sommer gekommen sind, könnten jetzt verwirklicht werden.

Stauden

Blumenbeete umgestalten, Stauden teilen, umsetzen, neue einpflanzen.

Obstbäume

Neu pflanzen oder umpflanzen. Achtung: so groß wie die Krone ist, so groß ist auch der Wurzelballen.

Sträucher als Sichtschutz

Sträucher oder Bäume die als Sichtschutz dienen, jährlich mit einem Verjüngungsschnitt dicht halten.

Kräuter

Nach dem ersten Morgennebel ist die Kräutersaison vorbei. Die Wirkstoffe sind dann nicht mehr so stark enthalten.

Schnecken

Die Nacktschnecken (NICHT der Tiegerschnege!) noch immer regelmäßig absammeln.

Brombeeren

Die abgeernteten Triebe bodennahe abschneiden, die neuen hellgrünen aufbinden.

Blumenwiese

Die Blumenwiese ein zweites mal abmähen.



Oktober

Miniteich

Schilf und Rohrkolben wassernah abschneiden.

Kübelpflanzen

Die Frostfesten können gut eingepackt, an einer geschützten Stelle überwintern.

Die nicht Frostfesten sollten bei starken Minusgraden in das Winterquartier.

Je heller und wärmer, desto öfter gießen.

Himbeeren

Himbeerruten auslichten. Achtung: es gibt einmaltragende (im Frühsommer) und zweimal tragende (Frühling und Herbst).

Ribisel, Johannisbeersträucher

Auslichten. Alte dunkel braune und dürre Äste rausschneiden. Schnitthanleitung ansehen.

Totholzhaufen

Garten auf Winterquartiere für groß und kleine Nützlinge kontrollieren.

In einem Eck z.B. am Komposthaufen seitlich abgeschnittene Äste aufstapeln.

Zwischen Bäume alte Äste liegen lassen.

Was im Garten war-bleibt im Garten!

Es wird nichts aus dem Garten auf Grünschnittplätze gebracht. Wir können alles im Garten brauchen!

Komposthaufen

Auch der Komposthaufen bekommt eine Winterdecke.

November

Rasenmähen

Das letzte Mal rasenmähen aufheben, bis alle Blätter von den Bäumen gefallen sind.

Laub mit dem Rasenmäher mitmähen, und den Gras-Laub-Schnitt als letzte Mulchdecke für die Gemüsebeete verwenden.

Rosen

Rosen mit Veredelungsstelle anhäufeln, damit die Edelrose nicht erfriert.

Wurzel nackt

Oft verkaufen Gärtnereien Wurzel nackte Bäume und Sträucher, die eignen sich hervorragend in der kühlen Jahreszeit für die Pflanzung.

Frühlingsblüher

Wenn der Boden noch nicht gefroren ist, kann man noch Zwiebel von Frühlingsblüher eingraben. Immer mehrere in einer Gruppe setzen. Nur so tief wie die Zwiebel hoch ist, die spitze Triebstelle nach oben. Am natürlichsten sieht es aus, wenn man die Zwiebel in beide Hände nimmt und aus geringer Höhe fallen lässt. Dort wo sie liegen, grabt man sie ein.

Igel

Falls man ein Igelnest entdeckt hat, kann man es noch zusätzlich mit Ästen und einer Laubschicht für den Winter ausstatten.

Wasser abdrehen

Nicht auf die Gartenwasseranschlüsse vergessen.



Dezember

Wintergemüse

Falls viel Schnee angesagt ist, Salat und Kohlsprossen mit Vlies abdecken, für leichteres Ernten.

Bäume, Sträucher

Bei nassem Schnee die Bäume und Sträucher stützen oder vom Schnee befreien.

Weiden- oder Weinkugeln

Wenn man noch Deko für Innen und Außen sucht, kann man dekorative Weidenkugeln binden.

Adventkranz

Nadelbäume, Samenstände, Beeren und Hagebutten eignen sich für winterliche Kränze.

Ziergräser

Große Ziergräser unbedingt zusammenbinden. Wenn sie abbrechen, droht Wasser in den Stock zu gelangen, das dann auffriert. Besonders dekorativ mit Jutebändern.

Vogelhäuschen oder Meisenkugeln

Das richtige Vogelfutter für die Gartenbesucher aussuchen! Meisenkugeln bitte aus dem Netz befreien vor dem Aufhängen.

Für Katzen soll es unerreichbar sein!

Microgreens

Sprossen im Sprossenglas oder in der Schale am Fensterbrett ziehen, damit die Sehnsucht nach Garten ein wenig gestillt wird.